

Design+Design entdeckt einen Protagonisten und Mentor der Schweizer Wohnkultur. Diese Monografie, die erste überhaupt zu Alfred Altherr junior (1911–1972), eröffnet einen Blick auf sein Schaffen. Er hat unzählige Ausstellungen im In- und Ausland kuratiert, Publikationen herausgegeben sowie bemerkenswerte Bauten und Möbel realisiert. Alfred Altherrs vielschichtiges Lebenswerk steht im Kontext der «neuen Wohnkultur und ihrer Verbreitung». In einer Phase der Neuorientierung und zum Aufbruch in die Moderne geboren, erhielt Altherr seine berufliche Prägung durch die Nähe zur Avantgarde der 30er Jahre bei Aufenthalten in Paris und Amsterdam, unter anderem bei Le Corbusier, Charlotte Perriand, Pierre Jeanneret, Johannes Duiker, Alfred Roth und Karl Moser. Die Publikation zeigt Ausschnitte aus Alfred Altherrs Leben als Designer, Architekt, Schul- und Museumsdirektor, Dozent, Ausstellungsmacher und Geschäftsführer des Schweizerischen Werkbundes.